

Generalversammlung 2010

1. Begrüßung durch Oberst Günter Brokmeier

Oberst Günter Brokmeier eröffnete am 12. März 2010 um 19:35 Uhr die Versammlung im Pfarrheim Schöning, Schöninger Str. 34 in 33129 Delbrück-Schöning.

Er begrüßte alle Teilnehmer, besonders unseren Präses der Bruderschaft Hr. Pastor Romuald Tuszynski, den König Reinhold Peitz, den Jungschützenkönig Michael Peitz, Ehrenoberst Paul Schnittker, Ehrenbrudermeister Franz-Josef Hökenschnieder, alle Exköniginnen und Exkönige, alle Ehrenoffiziere, sowie die Blaskapelle Schöning.

2. Begrüßung: Brudermeister Herbert Nölkensmeier

Unser Brudermeister und Versammlungsleiter Herbert Nölkensmeier begrüßte alle anwesenden Gäste.

Es wurde bekannt gegeben, das fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde allen Schützen mit der Einladung auf dem Postwege bzw. durch einige Vorstandsmitglieder zugestellt.

Die Schießsportabteilung hat dem Brudermeister vor der Versammlung einen schriftlichen Antrag zur Änderung der Tagesordnung eingereicht. Die Tagesordnung wurde um Punkt ‚7.2. Umlage für den Schießstand‘ erweitert. Weiterhin wurde der Punkt ‚6.1. Planungen zum Schützenfest‘ eingefügt.

Außerdem wurde bekannt gegeben, dass die Versammlung beschlussfähig ist und dass vor dem Tagesordnungspunkt ‚Verschiedenes‘ ein Imbiss gereicht wird. Das Protokoll der Generalversammlung erstellte Markus Ewers.

1. Begrüßung durch Oberst Günter Brokmeier
2. Begrüßung: Brudermeister Herbert Nölkensmeier
3. Totenehrung
4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2008
5. Jahresberichte u. Bericht der Kassenprüfer
- 6.0. Neuwahlen
- 6.1. Planungen zum Schützenfest 2010
- 7.0. Beitragserhöhung
- 7.1. Planung Schießstand
- 7.2. Umlage für den Schießstand
8. Verschiedenes

Es nahmen 121 Mitglieder an der Versammlung teil.

3. Totenehrung

Die Totenehrung und Ansprache nahm unser Präses, Hr. Pastor Romuald Tuszynski, vor.

Er bedankte sich auch bei den Schützen für die gute Unterstützung und Teilnahme bei kirchlichen Anlässen im Jahr 2009.

Im Berichtszeitraum sind die Schützen Wolfgang Henke, Heinrich Börger, Stefan Stücker, Franz Schnietz, Bernhard Brökelmann, Wilhelm Wischmann und Leo Förster verstorben.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2009

Unter Punkt 4 wurde das Protokoll der Generalversammlung vom 20.03.2009 von Heinz Austenfeld verlesen.

5. Jahresberichte

5.1. Bericht der Bruderschaft

Herbert Nölkensmeier verlas den Jahresbericht 2009 / 2010.

Die Anzahl der Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning e.V. beträgt zurzeit 607.

Es sind aufgrund eines Wohnungswechsels oder aus anderen Gründen 10 Mitglieder ausgetreten, sieben Mitglieder sind verstorben und 21 Mitglieder sind neu aufgenommen worden.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 9 ordentlichen Vorstandssitzungen, wobei an drei Vorstandssitzungen die Offiziere teilnahmen.

Es wurden folgende Termine im Berichtszeitraum wahrgenommen:

Die Aktion sauberes Dorf, der Bezirksjungschützentag in Elsen, der Ausmarsch mit dem Schießen um den König der Könige, wobei Josef Westermeier erfolgreich war.

Weiterhin der Seniorennachmittag, die Fronleichnamsprozession, das Schützenfest in Westenholz, das Schützenfest in Lippling und das Schützenfest in Delbrück.

Darauf folgten unser Pfarrfest und die Ewige Anbetung Ende Juli.

Unser Schützenfest feierten wir vom 01. bis zum 03. August, wobei Michael Peitz Jungschützenkönig und Reinhold Peitz Schützenkönig wurden. Beim Schützenfrühstück am Montagmorgen wurden wieder mehrere verdiente Schützen ausgezeichnet und eine Anzahl Ehrengäste begrüßt.

In der Woche darauf besuchten wir am 09. August den Festumzug beim Jubiläumsschützenfest in Rietberg.

Am 10. August wurde das Schützenfest in Steinhorst besucht.

Danach folgten der Festumzug des Katharinenmarktes und das Patronatsfest.

Im weiteren Jahresverlauf folgte noch der Volkstrauertag und der Bezirksverbandstag.

Nach einem ereignisreichen und gut verlaufenden Jahr starteten wir mit dem Winterball im Saal Schnittker in das Jahr 2010.

Für die gute Beteiligung an allen Feierlichkeiten und anderen Anlässen bedankte sich Herbert Nölkensmeier und bittet dieses auch weiterhin beizubehalten.

5.2. Bericht der Jungschützen

Bernhard Ellendorff berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen. Es wurde das Prinzen- und Schülerprinzenschießen ausgerichtet, das Osterfeuer abgebrannt und der Drahteseltreff organisiert. Besucht wurde der Bezirksjungschützentag in Elsen. Erstmals wurde auf dem Gelände der RCG in Schöning das ‚1. Offizielle Motorbierkistenrennen‘ veranstaltet, welches zu einem vollen Erfolg wurde. Die Spiele ohne Grenzen auf dem Pfarrfest und das Kinderzeltlager wurden ebenfalls organisiert. Es folgten noch der Martinsumzug und die Nikolausfeier. Der Vorstand traf sich im Jahr zu 11 Vorstandssitzungen. Die Zahl der Mitglieder beträgt zurzeit 83. Personen.

5.3. Seniorenbericht

Bernhard Tanger berichtete von der Seniorenarbeit im Jahr 2009. Es wurden zahlreiche Kranken- und Geburtstagsbesuche durchgeführt. Am 24. Mai wurde der Seniorennachmittag im Pfarrheim gefeiert. Weiterhin hat er von der Senioren Schießabteilung berichtet, die im letzten Jahr rege tätig war. Es wurden gute Ergebnisse beim Pokalschießen und bei Freundschaftswettkämpfen erzielt.

5.4. Bericht des Schießsportes

Theo Knoche berichtete von den einzelnen Veranstaltungen, wie Skat- und Doppelkopfturnier, Ausmarsch, dem Kordelschießen, sowie sonstigen Aktivitäten. Er gab die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe Saison 2008 / 2009 und der Stadtmeisterschaft bekannt, wobei gute Ergebnisse erzielt wurden. Weiterhin wurde der Kassenbericht des Schießsportes erläutert. Abschließend wurde auf verschiedene wichtige Termine hingewiesen.

5.5. Kassenbericht

Der Kassierer Heinz Funke berichtete von einem ereignisreichen Jahr 2009. Es wurden alle Aktivitäten des laufenden Berichtsjahres bekannt geben und zum Teil erläutert. Der Kassenbestand am Jahresende betrug 7.454 Euro.

5.6. Bericht der Kassenprüfer

Dieter Hagenbrock berichtete von der Kassenprüfung des Hauptvereines, sowie von der Kassenprüfung des Schießsportes. Da von den Kassierern alle Buchungen sowie Belege korrekt waren, gab es keine Beanstandungen. Kassierer und Vorstand des Hauptvereines, sowie des Schießsportes wurden von der Generalversammlung einstimmig entlastet. Es wurde eine Wiederwahl der Kassenprüfer Dieter Hagenbrock und Bernhard Meier vorgeschlagen. Dieses wurde einstimmig durch Handzeichen von der Versammlung bestätigt. Die Wahl wurde von beiden Gewählten angenommen.

6.

6.0. Neuwahlen

Abgestimmt wurde durch Handzeichen. Wahlleiter war Brudermeister Herbert Nölkensmeier.

Zur Wahl standen der Kassierer Heinz Funke und der stellvertretende Schriftführer Markus Ewers. Beide stellten sich wieder zur Wahl.

6.0.1. Wahl des Kassierers

Vorgeschlagen wurde der amtierende Kassierer Heinz Funke (stellte sich zur Wahl).

Bei der Wahl durch Handzeichen wurde Heinz Funke einstimmig gewählt. Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Heinz Funke, geb. am 17.04.1961, wohnhaft Grafhörsterweg 6 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Bankfachwirt, nahm die Wahl zum Kassierer an.

6.0.2. Wahl des stellvertretenden Schriftführers

Vorgeschlagen wurde der amtierende stellvertretende Schriftführer Markus Ewers (stellte sich zur Wahl).

Bei der Wahl durch Handzeichen wurde Markus Ewers einstimmig gewählt. Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Markus Ewers, geb. am 03.07.1980, wohnhaft Hoppenmeer 41 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Systemadministrator, nahm die Wahl zum stellvertretenden Schriftführer an.

6.1. Planungen zum Schützenfest

Festwirt ist in diesem Jahr die Familie Berkemeier. Es wurde im Vorfeld versucht, Einsparungen für das Fest zu erzielen. Dieses Ziel wurde leider verfehlt, es sind im Gegenteil sogar Mehrkosten entstanden.

Zur Belebung der Longdrinkbar wird es eine Zusammenarbeit mit der Fa. Atrium-Events geben. Dadurch verringert sich allerdings der Vergabepreis für die Schenke an den Festwirt.

Am Sonntag findet nach dem Vogelschießen der Jungschützen das schießen ‚König der Könige‘ statt, zudem auch alle ehem. Jungschützen-Könige ab dem 24. Lebensjahr eingeladen werden.

Im Anschluss daran wird dann eine ‚Motor-Bierkisten-Aftershowparty‘ in der Longdrinkbar stattfinden.

7.

7.0. Beitragserhöhung

Herbert Nölkensmeier stellte die Kassenbestände der Brunderschaft über die vergangenen 10 Jahre vor. Aus der grafischen Darstellung ließ sich eine negative Tendenz für die nächsten Jahre ableiten. Der Vorschlag des Vorstandes dazu war eine Beitragserhöhung um 7 Euro pro Mitglied für den vollen Beitrag. Die Jungschützen und Ehrenmitglieder zahlen jeweils den halben Beitrag.

Aus der Versammlung kam der Antrag auf eine schriftliche Abstimmung.

Bei der durchgeführten schriftlichen Abstimmung entfielen bei 116

abgegebenen Stimmen:

103 Stimmen auf: ja

10 Stimmen auf: nein

Zwei Stimmen enthielten sich und eine Stimme war ungültig.

Somit wurde die Beitragserhöhung von der Generalversammlung beschlossen.

7.1. Planungen Schießstand

Rudolf Börger stellte die Planungen für den Schießstand in einer Multimedia-Präsentation auf einer Großbildleinwand vor. Im Anschluss daran präsentierte Herbert Nölkensmeier das Finanzierungskonzept zu diesem Projekt.

7.2. Umlage für den Schießstand

Eine große Standsäule des Finanzierungskonzepts des Schießstandes ist die Umlage aller Mitglieder.

Vom Vorstand wurde deshalb folgender Vorschlag unterbreitet:

Es wird ein Betrag von 60 Euro pro Vereinsmitglied erhoben. Dieser wird in drei Jahresraten von jeweils 20 Euro aufgeteilt und separat abgebucht.

Ausgenommen von der Umlage sind nur Mitglieder, deren Alter am Tag der Abbuchung unter 18 Jahren liegt.

Die Abstimmung über Umlage erfolgte durch Handzeichen.

Bei der Abstimmung durch Handzeichen gab es 115 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Die Umlage wurde somit von der Generalversammlung genehmigt.

8. Verschiedenes

8.1. Satzungsänderung. Vom Vorstand wurde der Vorschlag unterbreitet den §5 und den §14 der Satzung der Bruderschaft zu erweitern.

Die betroffenen Paragraphen wurden aufgezeigt und verlesen.

Der §5 soll um folgenden Zusatz erweitert werden:

Jedes natürliche, männliche Mitglied ab Vollendung des 24. Lebensjahres hat das Recht auf den Königsschuss.

Der §14 soll um folgende Veranstaltungen erweitert werden: Ausmärsche, Drahteseltreff, Wagenbau und Karnevalsanzug der Jungschützen und St. Martins-Umzug.

Die Abstimmung über §14 erfolgte per Handzeichen. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Über den §5 wurde schriftlich abgestimmt. Es entfielen 50 Stimmen auf ja, 49 Stimmen auf Nein, es gab 7 Enthaltungen und 7 ungültige Stimmen. Da die erforderliche 2/3 Mehrheit bei der Abstimmung nicht erreicht wurde, bleibt der Paragraph in seiner ursprünglichen Ausführung.

8.2. Ausmarsch. Rudolf Börger stellte das neue Konzept des Ausmarsches vor.

Gefeiert wird in diesem Jahr bei der Fam. Bernhard Ewers am Hoppenmeer.

Antreten ist um 19:00 Uhr. Es gibt einen Zwischenstopp an der

Jungschützenhütte. Erstmals findet auf dem Ausmarsch ein Keilerwerfen statt.

- 8.3. Seniorenpokal. Es gab in diesem Jahr Unstimmigkeiten bzgl. der Alterbegrenzung. Der Pokal wurde in diesem Jahr streng nach der Sportordnung des Bundes mit dem Alter ab 60 Jahren ausgeschossen. Die Seniorengruppe besitzt jedoch eine eigene Regelung ab 63 Jahren. Da dieser Punkt nicht auf der Generalversammlung geklärt werden konnte, gibt es hierzu eine separate Sitzung mit Seniorenbetreuern, dem Schießsport und dem Vorstand.
- 8.4. Es wurde auf verschiedene Termine in 2010 hingewiesen und um eine gute Beteiligung gebeten.
- 8.5. Die Sammlung der Kriegsgräber ergab 320 Euro.

Ende der Versammlung 23:35 Uhr.

Delbrück, den 23. März 2010

Herbert Nölkensmeier
Brudermeister

Heinz Funke
Kassierer

Markus Ewers
Protokollführer /
stellv. Schriftführer